

Aufgefundenes

Es künden Sprichwort und ein alter Brauch
„Der, welcher sucht, der findet auch“.
Dem will ich grad‘ nicht widersprechen,
doch reklamier‘ ich, es sei nicht vergessen:
Ein Finden-Wollen kann im Neuen
nur an Bekanntem sich erfreuen.
Ein Wollen fusst auf Altem, auf Bestand,
auf dem, was immer schon lag auf der Hand.
Doch liegt das Finden eigentlich in etwas Unbekanntem,
ein‘m Mysterium,
wo bislang nicht Erfahrenes sich plötzlich kehrt ins Aussen um.
Vorausgesetzt, es gibt ein Offensein in dem Erkenntnis-Willen,
die feste Ahnung, dass jedwedes Neues nur erwächst im Stillen.
Dort, wo die Furcht, die Angst fehlt loszulassen,
nur dort gelingt es, Ungewohntes, Neuartiges zu erfassen.
Die Basis solcher Praxis ist Vertrauen,
der Glaube an Gehaltenwerden
im eig‘nen Leben, Sein, dem Denken, Handeln auf der Erde.
Es funkelt uns im Kosmos der Erlösung Stern,
der Finden ohne Suchen schenkt,
wo Ziel und Möglichkeiten sind verschränkt
und Frieden sich ereignet nah,
nicht fern.

ما وجدت

وهي من أقوال

الأمثال والعادات القديمة:

"من يسعى سيجد أيضا".

لا أريد أن أعارض ذلك القول

لكنه ينبغي علي أن لا أنسى :

ما أريد العثور والبحث عليه من جديد سيضفي على ماهو مألوف ومعروف الفائدة والتوسع ..

الرغبة في المعرفة قائمة على القديم ، وما سيبني عليها من ما كان دائما واضحا ومعروفا".

لكن العثور في الواقع على ما هو جديد يبقى غير معروف

كاللغز

حيث تتحول

خبرتنا للأمور إلى خارج معرفتنا فجأة

بشرط أن يكون هناك انفتاح في الإرادة للمعرفة

الإعتقاد الراسخ بأن كل ما هو جديد لا ينمو إلا في هدوء

حيث لاحوف مما اكتشفناه ، وإنما فقط يمكن التأقلم على فهم ما اكتشف وما هو غير مألوف وجديد .

أساس هذه الممارسة هو الثقة ، والإيمان بالتمسك

في حياة المرء ، في الوجود ، والتفكير والعمل على الأرض .

حيث سيتألق لنا في كون السماء نجم الفداء

الذي يعطي الأكتشاف دون البحث

حيث هناك الهدف والإمكانيات متماسكة

والسلام يقترب

وليس بالبعيد .

Leben

Von höchster Stelle, die ein Mensch erreichen kann,
wo ihn nur wenig von Gottes heiligem Ort trennt,
habe ich meine Blicke schweifen lassen.

Ich schwebte in diesem Raum
und habe die Wunder der Erde geschaut, die Berge, die Meere ...

Die Erdkugel dreht sich beständig und ohne Angst
und bittet zu Gott, dass er den Menschen ihre Sünden vergibt.
Die Erde dreht sich selbstbewusst mit erhobenem Kopf.
Gott hat sie mit Besonderem ausgestattet:

Die Berge stehen wie Stützen, haben auch verborgene Plätze.
In den Höhlen können sich Menschen und Tiere bergen.
Die Berge zeigen Gottes Grösse.

Die Meere sind wie flüssiges Glas, reich an Nahrung.
Schätze wie Perlen und Salz sind darin verborgen.

Die Flüsse durchschneiden weitverzweigt das Festland.
Sie tränken die Pflanzen und versorgen die Menschen mit süßem Wasser.

Die Wüste scheint neugierig zu sein.
Sie ist an vielen Orten anzutreffen.
Von oben sehe ich ihre goldene Farbe.
Ihre Dünen bewegen sich wie weichfließender Stoff eines Brautkleides.
Eine Fata Morgana glitzert einer Brautkette gleich.

Die Ebene zeigt wunderschöne Grüntöne,
welche sie von den Farben verschiedener Pflanzen erhält.

Der Himmel beobachtet die Erde
und schirmt sie von gefährlichen Einwirkungen ab.

دنيا

رصدتك من عالٍ لن يعلو عليه
سوى علو الواحد القهار
وهمت أسبح في فضائك ورحبه
أستغفر عن بعد سر القفار
فالأرض واجمة لا تأبه دورانها
تستغفر آثام أهلها من الغفار
تدور في الكون تختال بترفع
فإنه ميزها بعزة عن ملكه في المجار
وجبالها رواسي أو تادا" تثبتتها
مراتع ومخابيء تعزز قدرة الجبار
وبحورها رقيق بلور متحرك
يهب الطبيعة رزقا" وجمالا" وإبحار
وأنهارها تقطع بقاعها بتعرج
تسقي من عليها بعذب لإعمار
والصحارى فضوليه تشابك تضاريسها
بذهبية الألوان تعكس أنوار
وتشوق الأديم بجمالها كتاج عروس
ثوبها الكتيب والسراب من عقدها أدرار
وسهولها آية من خضرة تمزجها
ألوان شتى لزرع ونبت وأثمار
والسما صاغية لكل تمرّد يستعصي
حرسها برجم من لظى شهبيها المدارر
ونجومها والكواكب ثريات تزيناها
هدي سبيل وتقويم أزمنة الأدهار
والسحب عصارات خير تروي عطاشها
جزيل مكرمة الحق وعطاء إمطار
والطير يسرح في الرحب مسبحا"

Die Sterne und Planeten leuchten Kronleuchtern gleich.
Sie sind ein Schmuck für die Erde
und geben uns Orientierung bei Tag und in der Nacht.
Dazu wirken sie am Rhythmus der Jahreszeiten.

Die Wolken winden sich aus,
das Wasser zur Erde kommt.
Zu tränken alles Durstige.
Menschen, Tiere, Pflanzen.
Das Wasser ist kostbarste Gabe von Gott.

Alles, was fliegt, lobt Gott.
Die Vögel sind ein grosses Geschenk.
Sie geben uns Federn für Kissen.
Und sie erfreuen mit ihrem Gesang.

Die Tiere sind verschieden nach Aussehen und Nutzen für den Menschen.
Sie dienen uns zur Nahrung und zum Lastentragen.

Alles hat Gott in seiner Weisheit erschaffen als Zeichen seiner Gegenwart,
damit es uns zu ihm führt.
So sollen die Menschen ehrfürchtig sein und Gott danken.

Alles, was Gott geschaffen hat, zeigt,
dass es nur einen Gott gibt.
Er bleibt ewig. Ihm gehört die Welt.
Von ihm kommt alles Schwere und alles Gute.

فله الحمد وله البقاء
والملك والأقدار
نعمة الصيد والوساد والإخبار
والدابة عليها من أشكالها متاعاً
وغذاءً ولباس سترٍ من الستار
فما خلق الكريم فيها إلا لحكمة
يكفي البشرية رحمة تولي له الشكر والإكبار
وأية كونه برهان توحيده
فله الحمد وله البقاء والملك والأقدار



Knospen

Den Knospen ist es aufgegeben
in ihrem kurzen, oder läng'rem Leben
sich aufzumachen, zu entfalten;
langsam und leis', ohn' anzuhalten.
Wie sie sich aus sich selbst woll'n winden,
so möchten sie Passanten still' jetzt künden,
die mögen sich die Zeit wohl nehmen,
genauer und in Andacht hinzusehen;
anschauen, wie der Farben Kreis
vom Rosarot führt hin zum Weiss,
was matt nicht ist, nein, voll von Schimmern,
als sei vorzeiten eingeschlossen Sonnenglimmern.
Übervoll Lichtes, Helles, nun bereit zum Auferstehen,
zur Freude und Entzücken uns – wenn wir es sehen.



البراعم

لقد تم التخلي عن البراعم
في حياتهم القصيرة أو الطويلة
لنتفتح ، وتكشف نفسها
ببطء وبهدوء "دونما توقف".
حتى تتمكن من التلمص من أنفسهن
هي تريد الإعلان عن كمالها للمراقبين
المستغرقين وقتاً"
في النظر والتأمل عن كثب إليها

كيف تتحول دائرة ألوانها
من اللون الوردي إلى الأبيض ؟
ليس هنالك تويجات لاتلمع صفحاتها
لأن بصيص الشمس تشمل بأشعتها في الوقت ذاته جميعهن
بمليء الضوء ، الساطع والمتوزع من الإرتفاع عليهن
لإسعادنا وإبهاجنا
عندما نراها .

Corona 2

eindama yahin alwaqt,
yurid qalbi `an yatalarak bishakl abrae
alturuq alqasirat, adhan,
euyun wasieat liruyatik.

eindama yahim alwaqt,
dun `iidrak muta `akhir
kunt elaa aistiedal liltakhaliy ean
alastislami mae shakhs gharib liibada.

eindama yahin alwaqt,
min masadir makhfiat bishida
khawatir, kalima
turid muajahat aldaw,

thuma yahin alwaat
dae netfaan ealayna
yughalifuna wayahmina
wayndi aldfi ealaa `ajsadina
waqulubina bilutf

Corona 2

Wenn es denn Zeit ist,
dass mein Herz will schneller gehen,
die Wege kurz, die Ohren, Augen weit,
um Dich zu sehen.

Wenn es denn Zeit ist,
dass ohn' Hintersinnen
bereit Du warst, ein' Aufgab' frei
mit einem Fremdling zu beginnen.

Wenn es denn Zeit ist,
dass aus tief verborg'nen Quellen
Gedanken, Worte
sich dem Licht zu möchten stellen,

dann legt die Zeit
uns einen Mantel an,
der uns umhüllt, beschützt
und unsern Körpern,
Herzen gibt in Güte warm.

كورونا 2

عندما يحين الوقت
يريد قلبي أن يذهب أسرع
ويسلك الطرق القصيرة حيث الأذان والعيون الواسعة
لرؤيتك .

عندما يحين الوقت
ذلك بدون الحواس المتخلفة
كنت على استعداد لأن تكون خالية من الرسوم الجمركية
لتبدأ مع شخص غريب
عندما يحين الوقت
هذا من مصادر مخفية بشدة
خواطر ، كلمات
تريد مواجهة الضوء
ثم يحين الوقت
بأن أضع معطفا" علينا
الذي يغلفنا ويحمينا
ويضفي الدفء على أجسادنا وقلوبنا بلطف .

Kein ander Zeit

Ist kein an der Zeit das Heute
als halbvolles Glas,
was austrinken, was zu lassen
schnell oder mit Mass.

Kam ich einst als Sohnelein
gläubig in dies Land,
was nach Lüg und Nazi-Feuer
Dollar-schwer versank.

Hoffte mit den jungen Gräsern,
kostete den Wind,
freute mich an heit`ren Liedern,
die so selten sind.

Hastete durch triste Träume,
blinzelte zur Sonn`
wartet` auf die sanfte Stimme,
dass sie zu mir komm`.

Fand sie in dem ersten Lieben,
speist` davon mit Wonn`,
übte dann in Ehejahren
artig-sein und fromm.

Schweigte oftmals in mir selber
laut und leis` hinein,
suchte Augenblick` zu halten,
sollten immer sein.

Griff zur Welt mit Geist und Gliedern
wirkte vor und hin
tauschte aus Gedankenmäntel
so, als gäb` dies Sinn

لا يوجد وقت آخر

أشرب اليوم مرة أخرى
من كأس نصف ممتلئ
أشرب من كل نصف شيئا"
بسرعة مع أعتبار المقادير
لقد جئت مرة كإبن
مؤمنين بهذه الأرض
وماذا بعد الكذب والنار النازية
غرقت ثقيلة الدولار .
يأمل مع الحشائش الصغيرة
تذوق الريح
لقد استمتعت بالأغاني المبهجة
التي هي نادرة جدا".
اندفعوا من خلال الأحلام الكنيية
تراجعت في الشمس
في انتظار الصوت الناعم
حتى يأتي إلي .
وجدتها في الحب الأول
وسررت وابتهجت لها كثيرا"
ثم ارتبطت بها في سنوات الزواج
بالخير والتقوى.
كثيرا ما كنت صامت في نفسي
بصوت عالي وهادئ
تحاول اللحظات أن تتعقد
حيث يجب أن أكون دائما" عندها .
الوصول إلى العالم بالعقل وعمل المجهود
وكفاح العمل ذهابًا وإيابًا
وتبادل عبااء الفكر
كما لو كان هذا منطقيًا".
انحنيت قطع صغيرة مني
من الحظ العظيم
كنت أفضل الاحتفاظ بها

Lehnte aus mir kleine Stücke
von dem grossen Glück,
hätte lieber es behalten,
anstatt geb`n zurück.

Als das scharfe Schwert, das alte,
trennte uns das Band,
das Jahrzehnte gut gehalten,
und der Krebs gewann.

Hockte dann auf grauen Matten,
schaute zu den Höh`n,
wo in fahlen Lichterstreifen
Silberdisteln blüh`n.

Halte auch in dunklen Tagen
weit dein Herz bereit,
weil will kommen ohne Zagen
eine neue Zeit.

Gib dem Beben, gib dem Zittern
einen neuen Sinn,
denn nach Leiden und nach Trauer
mag`s zu Freuden hin.

Ganz und gar teilhaftig werden
Körper, Seel und Geist
dem Versprechen für die Erden,
was da DU-ICH heisst.

بدلاً" من رد الجميل .
كالسيف الحاد القديم
السند لفصلنا
والتي استمرت لعقود
وانتصر فيها السرطان
ثم انحنيت القرفصاء على حوائر رمادية
أنظر إلى المرتفعات
في الخطوط الضوئية الباهتة
هناك تتفتح الأشواك الفضية .
أنتظر حتى في الأيام المظلمة
أن يتسع القلب ويصبح جاهزاً"
لأنني أريد المجيء دون تردد
لوقت جديد .
فاجعة الزلزال ، ومنح الأرتجاج
لكل معنى جديد
لأنه بعد المعاناة وبعد الحزن
يجب الفرح .
دع الحواس تشرب ببطء
عصير الجسم والشهوة
تشعر بأرجوحة الحب الكبير
أمام وضمن الرئة .
أن تشارك بشكل كامل
الجسد والنفس والروح
الوعد للأرض
بما يسمى أنت أنا